

Neue Version der Datenschutzsoftware Sanctuary mit deutscher Benutzeroberfläche

05.08.2008, 12:50 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Lumension Security*

Presseagentur: *Agentur SCHOLZ PR*

Lumension Security schirmt Einsatz mobiler Speichermedien im Unternehmen nach Sicherheitskriterien ab.

Lumension Security, weltweiter Marktführer für Sicherheitsmanagement, hat die neueste Version der Sicherheitssoftware Sanctuary veröffentlicht. Neben einer Vielzahl mobiler Schreibmedien und Speicherendgeräte schützt Sanctuary 4.3 erstmals auch CDs und DVDs vor Fremdzugriff und verringert per Verschlüsselung das Diebstahl- und Verlustrisiko sensibler Daten. Die neue Version verfügt erstmals über eine deutsche Benutzeroberfläche, mit der Netzwerkverantwortliche ihre individuellen Anforderungen bequem durchführen und Arbeitsprozesse bedienungsfreundlich beschleunigen können.

Sanctuary Device Control 4.3 von Lumension Security versetzt Administratoren in die Lage, Unternehmenspolicies entweder über die integrierte Sanctuary-Verschlüsselungsfunktion oder über Verschlüsselungslösungen der PGP Corporation für mobile Speichergeräte festzulegen und durchzusetzen. Die PGP-Unternehmenslösungen erfüllen den FIPS-Standard 140-2 der NIST/CSE, nach denen sich die Datenschutzkriterien der US-amerikanischen Regierung richten, und unterstützen neben zentralem Schlüsselmanagement auch die Speicherung großer Datenmengen über externe Festplatten. Durch Einsatz von PGP-Verschlüsselungstechnologie in Sanctuary Device Control 4.3 können Administratoren auf einfache Weise granulare Verschlüsselungsvorgaben für mobile Speichermedien einrichten und durchsetzen, darüber hinaus aber auch überwachen, welche Dateninhalte zwischen Endgeräten ausgetauscht werden.

Hintergrund ist, dass auf Endgeräten gespeicherte Firmendaten häufig durch Unachtsamkeit der Mitarbeiter oder gezielte Hackerangriffe verlorengehen und Unternehmen nach neuen Sicherheitsvorkehrungen suchen, die den Speicherort und die Weitergabe von Informationen nach Sicherheitskriterien überwachen. Denn das Risiko durch Datenverluste zählt mit durchschnittlichen Kosten von 197 US-Dollar pro Datensatz zu den finanziell schmerzhaftesten Sicherheitsverletzungen auf gewerblicher Seite, so das Ponemon Institute in einer aktuellen Marktstudie. Demnach verursachten Datenverluste im Jahr 2007 Kosten von bis zu 6,3 Millionen US-Dollar im Einzelfall, und der Schaden durch eingebüßte Geschäftschancen bezifferte sich auf durchschnittlich 128 US-Dollar pro verlorenem Datensatz.

"Angesichts des großen Verlustrisikos digital gespeicherter Daten sowie hoher Compliance-Vorgaben an moderne Unternehmen kommt dem Datenschutz höchste Bedeutung zu. Zu jedem Zeitpunkt muss sichergestellt werden, dass keine sensiblen Daten verloren gehen oder virenverseuchte Schreibmedien das Unternehmensnetz mit Schadsoftware infizieren", sagt Rob Israel, CIO des John C. Lincoln Health Networks. "Die Software von Lumension Security ermöglicht eine proaktive und flexible Durchsetzung unternehmensweiter Sicherheitsvorgaben für alle eingesetzten Endgeräte und Applikationen. Für uns ist insbesondere wichtig, dass wir mit Sanctuary über eine leistungsstarke Verschlüsselungs- und Sicherheitslösung für CDs und DVDs verfügen, um Missbrauchsszenarien durch Datenverlust und Datendiebstahl zu vermeiden, ohne dass die Mitarbeiterproduktivität darunter leidet."

Die wichtigsten Funktionen von Sanctuary 4.3 auf einen Blick:

- Schutz vor Datenverlust durch CDs und DVDs — Erweiterte Datensicherheit über USB-Geräte und andere tragbare Medien hinaus: Administratoren können auch für CDs und DVDs anhand von Benutzern oder Benutzergruppen vorschreiben, dass Daten verschlüsselt und selbst auf Lösungen von Drittanbietern abhörsicher übertragen werden.
- Unternehmensweite Verschlüsselungsrichtlinien für CDs, DVDs und andere mobile Speichermedien — Über den Secure Volume Browser verfügen Anwender über ein Tool, das die Verschlüsselung ausgewählter Dateien und den

Brennvorgang auf CDs oder DVDs nach Sicherheitskriterien steuert (keine zusätzliche Brennsoftware notwendig).

- PGP[®] Whole Disk Encryption (WDE) für USB-Speichersticks — Umfassende Verschlüsselung und Protokollierung von Datenübertragungen auf Wechseldatenträgern und automatischer Datenschutz durch zentral verwaltete Richtlinien.

"Durch die wachsende Popularität von billigen, mobilen Schreibmedien und Speicherendgeräten erhöht sich die Gefahr für Organisationen, vom Diebstahl und Verlust digitaler Daten betroffen zu sein", warnt Mike Wittig, President und CTO bei Lumension Security. "Solche Missbrauchsszenarien können auf Unternehmensseite Millionenkosten durch Imageverlust und rechtliche Prozessfolgen verursachen. Sanctuary kontrolliert den Einsatz mobiler Speichermedien, verhindert Datenverluste und ermöglicht Unternehmen dadurch einen wirkungsvollen Schutz sensibler Daten. Neben einem höheren Sicherheitsniveau verbessern Organisationen zugleich ihre Produktivität, indem sie unternehmensweite Richtlinien für den Gebrauch von USB-Speichersticks, CDs, DVDs und anderen Schreibmedien zentral festlegen und durchsetzen."

Weitere Informationen zum Produkt und eine kostenlose Testversion der neuesten Sanctuary-Version befinden sich unter <http://www.lumension.com>.

Portrait

Lumension Security, ein Zusammenschluss der Sicherheitsunternehmen PatchLink Corporation und SecureWave S.A., ist ein global aufgestellter Anbieter von Sicherheitsmanagementlösungen, die einheitlichen Schutz und Kontrolle der Endgeräte im Unternehmensnetzwerk ermöglichen. Mehr als 5.100 Kunden weltweit vertrauen Lumensions positivem Sicherheitsmodell, mit dem sie Endpunktrisiken effektiv kontrollieren und den gesamten Sicherheitsmanagement-Lebenszyklus über policybasierte Best-of-Breed-Lösungen vereinfachen. Dazu zählen eine automatisierte Erkennung von Unternehmens-Assets, Schwachstellenanalyse, Beseitigung von Sicherheitslücken und abschließende Überprüfung. Zum Gesamtkonzept zählen außerdem Applikations- und Endgerätekontrolle, ein umfassendes Reporting anhand von Compliance-Richtlinien sowie die Integration mit führenden Netzwerklösungen für Zugriffskontrolle. Hauptsitz des 1991 gegründeten Unternehmens Lumension Security ist in Scottsdale, Arizona, wobei das aktuelle Filialnetz von Australien, Hong Kong und Singapur bis nach Großbritannien, Spanien und Luxemburg reicht.

News-ID: 231783 • Views: 1142 (Stand: 27.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/231783/Neue-Version-der-Datenschutzsoftware-Sanctuary-mit-deutscher-Benutzeroberflaeche.html>